

MIDDE-BOX



Vom 22. Mai bis zum 21. Juni befindet sich die Sonne im Tierkreiszeichen Zwillinge. Menschen mit diesem Sternzeichen wird nachgesagt, dass sie sehr kontaktfreudig, lebhaft, aber auch launisch sind. Gibt es unter euch Zwillinge (Foto: pixelio), die es nicht dem Sternzeichen nach sind, sondern wirklich einen Bruder oder eine Schwester haben, die am gleichen Tag geboren ist? Wie lebt es sich als Zwilling? Wir vom mitte-Team sind neugierig darauf und würden euer Leben gern unseren Lesern vorstellen. Also, liebe Zwillinge, meldet euch bei uns und schickt uns eine E-Mail mit dem Betreff „Zwilling“ an info@midde.de. Conny

midde.de  
Elsa-Brandström-Str. 18  
35578 Wetzlar  
Fon: (0 64 41) 95 95 59  
Fax: (0 64 41) 95 92 92  
info@midde.de  
www.facebook.com/midde.de  
www.twitter.com/midde\_de

# „Bücher sind Fenster zur Welt“

## Der gebürtige Wetzlarer Buchhändler Uwe Metz schreibt inzwischen selbst Jugendromane

VON CONNY SCHNEIDER

### kult

**Wetzlar/Ludwigsburg.** Er stammt aus Wetzlar. Sein liebster Ort dort: die Bibliothek. Schon als Kind waren Bücher sein Leben. Nun ist er 44 Jahre alt, hat eine Buchhandlung in Ludwigsburg und schreibt selbst Bücher.

**?** Vervollständigen Sie folgenden Satz für uns: Denke ich an die Zeit in Wetzlar zurück, ...

**Uwe Metz:** ... denke ich an daheim. Wetzlar ist meine Heimatstadt. Von dort komme ich und komme immer gerne wieder.

**?** Wie oft fand man Sie dort in der Bibliothek – und warum?

**Metz:** Ich war ständig in der Bibliothek. Ich bin zu Fuß von Hermannstein zum Domplatz gelaufen mit meinem gelben Ausleihheftchen und einer dicken Tasche Bücher.

**?** Was bedeuten Ihnen Bücher jetzt, was haben sie Ihnen während Ihrer Kindheit bedeutet?

**Metz:** Bücher sind und waren meine Fenster zur Welt. Als Kind hätte ich das nicht ausdrücken können. Ich habe einfach die Fenster geöffnet und mir die Landschaften aus Geschichten und Bildern angesehen. Es hat sich zwischen dem, was ich heute für Bücher empfinde, und dem, wie ich damals emp-

fund, nichts geändert. Die Gefühle sind nur tiefer geworden. Ich bin sehr froh, in einer Familie aufgewachsen zu sein, die gerne liest und vorliest. Das habe ich auch an meine Kinder weitergegeben.

**?** Zunächst haben Sie eine Lehre zum Buchhändler gemacht, danach noch ein Studium in Theologie drangehängt. Wie so?

**Metz:** Ich wusste sehr früh, dass ich etwas mit Büchern machen würde. In der Schule habe ich ein Praktikum bei Kunkel am Dom gemacht. Dann, nach dem Abi an der Theodor-Heuss-Schule, eine Buchhändlerlehre. Das Theologiestudium hat mich allerdings auch gereizt, und der Pfarrerberuf liegt in meiner Familie. Da war es naheliegend, zu studieren. Im Grunde stehen die beiden Berufe, Theologie und Buchhändler, gar nicht so weit auseinander: Sie haben beide mit Worten und Geschichten zu tun, wenn gleich auf unterschiedliche Weise. Aber ich finde das sehr bereichernd.

**?** Wie kam es zu Ihrem ersten Buch „Wursters Welt“?

**Metz:** Damals arbeitete ich als Pastor in der Jugendarbeit. Ich suchte nach einem Beitrag, der in meinem Jugendkreisen immer wiederkehrte. Und da fiel mir plötzlich Nicolas T. Wurster ein. Er war ein Teenager wie die Jugendlichen in meinem Jugendkreis. Ein klein wenig schräger. Ich habe ihn ein Tagebuch schreiben lassen



Der gebürtige Mittelhesse Uwe Metz hat Bücher immer geliebt. (Foto: privat)

und meinen Kids die Einträge in jedem Jugendkreis vorgelesen. Einige Jahre später ist einer österreichischen Verlegerin dieses Tagebuch in die Hände gefallen. Sie fand es witzig, und wir machten ein Buch daraus.

**?** Weiß man als Buchhändler besser als andere Schriftsteller, wie Leser ticken, und welche Geschichten der Markt braucht? Wie fließt dieses Wissen in den Schreibprozess ein?

**Metz:** Vielleicht weiß ich ein bisschen besser, wie die Leser ticken. Ich kenne den Markt und lasse mich von anderen Autoren anregen.

Aber im Vordergrund steht die Geschichte. Sie besitzt eine eigene innere Bewegung, die zunächst nichts mit dem Markt und den Lesegeohnheiten zu tun hat, sondern der ich folgen muss. Das ist auch gut so. Die Leser spüren genau, ob ein Buch für den Markt geschrieben wurde oder ob es eine eigene, unabhängige Geschichte ist. Ich glaube, die Leser wünschen diese Geschichten.

**?** In welchen Momenten kommen Ihnen die besten Ideen für Geschichten?

**Metz:** Immer ganz plötzlich. Joanne K. Rowling ä-

berte, die Idee für Harry Potter kam ihr unwillkürlich während einer Zugfahrt. So ähnlich ist das auch bei mir. Ich muss ständig auf der Hut sein.

**?** Was macht eine gute Geschichte aus?

**Metz:** Eine clevere Idee, ein guter Sprachstil und richtig viel Humor.

**?** Wie und wann schreiben Sie? Beschreiben Sie uns einige Gegenstände, die Sie dabei in Ihrem Umfeld haben?

**Metz:** Ich schreibe in zwei Phasen: Zunächst lasse ich mich von der Geschichte treiben. Ich habe immer einen Notizblock bei mir, um Einfälle, Personen oder Dialoge aufzuschreiben. Und zwar mit Füller! Ich bin ein ausgesprochener Tintenfreund. In der zweiten Phase muss ich an meinen Schreibtisch und all diese Notizen ordnen und ins Reine schreiben. Das mache ich in meiner freien Zeit vor und nach meiner Berufstätigkeit. Ich benutze dafür ein uraltes, gebrauchtes MacBook. Und es muss dieses alte, brumrende, wacklige Ding sein. Als ich ein anderes Notebook ausprobierte, klappte es

nicht so gut.

**?** Sie können nicht nur schreiben, sondern auch malen. Sehen Sie sich als Künstler?

**Metz:** Das Malen brauche ich als Ausgleich, als Gegengewicht zu den Worten. Ob ich ein Künstler bin? Ich habe nie darüber nachgedacht. Ich bin Geschichtenerzähler, das bin ich. Geschichtenerzählen ist das, was mich glücklich macht.

**?** Sie haben zwei Kinder. Lesen Sie ihnen ihre Geschichten vor, bevor Sie sie Ihrem Lektor anvertrauen?

**Metz:** Das tue ich stets. Ich habe die beiden beim Schreiben stets vor Augen. Es bedeutet mir sehr viel, was sie sagen. Mein Sohn und meine Tochter sind gute Leser, aufmerksam und aufrichtig. Wenn sie etwas nicht gut finden, dann ist es auch nicht gut. Wenn sie über etwas lachen, dann ist es witzig.

**?** Ihr neuer Roman „Schloss Horrosca“ verspricht einen Mix aus „Spionage, Magie, Abenteuer und einem ordentlichen Schuss Witz“. Ein Buch für Kinder oder für Erwachsene?

**Metz:** Tatsächlich ist für alle etwas dabei. In erster Linie ist „Schloss Horrosca“ natürlich ein Kinder- und Jugendbuch. Aber bei meinen Lesungen waren auch Erwachsene dabei, die sich sehr unterhalten fühlten.

■ mitte.de verlost zwei Exemplare des Romans „Schloss Horrosca“. Online erfährt ihr, wie ihr gewinnen könnt.

## Leserreise

# Kurs Rhein und Mosel

### Vom 24. bis 31. August Kreuzfahrt mit „A-ROSA VIVA“ / Ab 1459 Euro

Von Köln aus führt Sie Ihr Weg an Bord des schönen Kreuzfahrtschiffes „A-ROSA VIVA“ durch die Loreley-Passage und das UNESCO-Welterbe Mittelrheintal. Links und rechts von Ihnen erhebt sich eine bewaldete Hanglandschaft, die die weltweit größte Anzahl an Burgen aufweist.

#### Der Reiseverlauf

**1. Tag: Busanreise aus dem Lahn-Dill-Gebiet nach Köln, Einschiffung, Abfahrt 17 Uhr**

Was immer Sie sich im Urlaub wünschen – auf der „A-ROSA VIVA“ werden Sie es finden. Viel Platz für Entspannung und Erholung – aber auch für Fitness und Wohlbefinden. Es erwarten Sie großzügige Kabinen zum Wohlfühlen – stilvolles Wohnen und vom französischen Balkon die Aussicht genießen. Erstklassige Wellness-Angebote und ein großzügiger SPA-Bereich sowie die leichte mediterrane Küche, gepaart mit regionalen Spezialitäten, runden einen gelungene Aufenthalt an Bord ab.

**2. Tag: Koblenz, Ankunft 2 Uhr / Abfahrt 13 Uhr**

Entdecken Sie Schlösser, ehemalige Adelshöfe und herrschaftliche Bürgerhäuser, enge Gassen und romantische Winkel. Erkunden Sie die Stadt Koblenz mit ihren Sehenswürdigkeiten und ihrem kulturellen Angebot – eine der schönsten und ältesten Städte Deutschlands mit ihrer über 2000-jährigen Geschichte. Nachmittags Loreley-Passage und UNESCO-Welterbe Mittelrheintal.

**3. Tag: Speyer, Ankunft 8**

**Uhr / Abfahrt 22 Uhr**

Das über 2000 Jahre alte Speyer liegt auf einer Niederterrasse an einer strategisch günstigen Stelle. Es gilt als die älteste geplante Stadt des Mittelalters auf deutschem Boden. Der Dom ist das bedeutendste Bauwerk von Speyer, eine der wichtigsten hochromanischen Kathedralen Deutschlands, die auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht.

„Macht Euch auf nach Speyer“, so heißt es schon in Goethes Götz von Berlichingen. Diesem Rat des Geheimen Rates folgen alljährlich Hunderttausende von Besuchern. Getreu dem Motto „In Speyer fängt die Pfalz an, Italien zu werden“, beeindruckt die gastliche und lebensfrohe Stadt mit romantischen Gassen und prachtvollen Bauwerken, mit südlicher Lebensart, belebten Plätzen und Promenaden, Gastfreundschaft und gutem Essen.

**4. Tag: Straßburg (Kehl), Ankunft 8 Uhr / Abfahrt 19 Uhr**

Straßburg ist eine der schönsten Städte in Europa – nicht zuletzt wegen des gewaltigen Münsters mit seinen Verzierungen, die an feinste Spitze erinnern. Dank des vielfältigen und reichhaltigen Kulturerbes wurde der gesamte Stadtkern von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Straßburg lohnt einen Besuch – wegen seiner Geschichte, seiner Lebensart und seiner Gastronomie!

Die Hauptstadt des Elsass hat historische Vergangenheit und europäische Gegenwart. Viel Charme, romantische Gassen, malerische Altstadt mit altem Fach-

werk, gastronomische Spezialitäten, berühmte Weinstuben und die Straßburger Kathedrale. Erkunden Sie bei einer Stadtführung (fakultativ) oder individuell die schönen Gassen im Viertel „Petite France“ zu Fuß. Besichtigen Sie die Altstadt und das romantische Gerberviertel sowie das Straßburger Münster, das Europaparlament, die Kathedrale und vieles mehr. Besteigen Sie z. B. den Turm des Straßburger Münsters und genießen den Panoramablick, oder schlendern Sie entlang der verträumten Gassen längs des Kanals.

**5. Tag: Mainz, Ankunft 8 Uhr / Abfahrt 13 Uhr**

Das „Goldene Mainz“ ist nicht nur eine der ältesten Städte Deutschlands, sondern auch ein Ort, an dem große Geschichte auf Schritt und Tritt lebendig wird. Beschaufliche Plätze, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und prachtvoll Barockkirchen geben der Altstadt ihren charmant-gemütlichen Charakter.

Hinter Rokoko-Fassaden und in bürgerlichen Barockhäusern verbergen sich elegante Boutiquen, Cafés und Weinstuben. Gehen Sie auf Entdeckungsreise in die historische Mainzer Altstadt oder wandeln Sie auf den Spuren der alten Römer. Nachmittags Loreley-Passagere und UNESCO-Welterbe Mittelrheintal.

**6. Tag: Bernkastel-Kues, Ankunft 13 Uhr / Abfahrt 5 Uhr**

Erleben Sie die unvergleichliche Atmosphäre einer malerischen Altstadt voller Geschichte und Kultur. Genießen Sie die prämierten Weine aus berühm-

ten Lagen in einer der gemütlichen Weinstuben, in einem urigen Weinkeller bei einer Weinprobe beim Winzer oder während einer Führung durch die Steillagen.

**7. Tag: Cochem, Ankunft 14 Uhr Abfahrt 22 Uhr**

Auf dem Burgberg mitten in der Stadt thront majestätisch die Reichsburg Cochem. Sie wurde um 1000 erbaut, 1689 zerstört und 1874 bis 1877 wiedererrichtet. Selbstverständlich und ohne Konkurrenz weitum ist sie nicht nur die wichtigste und attraktivste Sehenswürdigkeit der Stadt Cochem, sondern der gesamten Gegend.

**8. Tag: Köln, Ankunft 6 Uhr / Heimfahrt**

Am heutigen Tag endet diese wunderschöne Reise mit der Ausschiffung in Köln. Im Anschluss erfolgt der Transfer zurück in das Lahn-Dill-Gebiet.

**Großzügige Kabinen:** 14,5 Quadratmeter zum Wohlfühlen. Kategorie C/D: stilvoll wohnen und vom französischen Balkon die Aussicht genießen. Kategorie S: preiswert und familienfreundlich mit Sofabett.

**SPA-ROSA:** Erstklassige Wellness-Angebote mit Produkten von BABOR und ST Barth. Großzügiger SPA-Bereich mit Außenbereich und Whirlpool, professionelle Trainer und ausgebildetes Fachpersonal, Beauty- und Kosmetikbehandlungen, Panoramasauna (Sanarium).

**Restaurant und Bar:** Leichte, mediterrane Küche, gepaart mit regionalen Spezialitäten. Weinwirtschaft: ein Dinner in entspannter Atmosphäre, mit den passenden Weinen. Angenehme Atmosphäre: keine feste Kleider- und Sitzplatzord-

nung. Ausgesuchte Weine oder exotische Cocktails an der Bar, in stilvollem Ambiente.

**Preise und Leistungen pro Person:**

Zweibettkabine Kat. S 1459 Euro, 1er Belegung nicht möglich

Zweibettkabine Kat. A 2er Belegung 1709 Euro, 1er Belegung 2329 Euro

Zweibettkabine Kat. C (franz. Balkon) 2er Belegung 1959 Euro, 1er Belegung 3039 Euro

Zweibettkabine Kat. D (franz. Balkon) 2er Belegung 2059 Euro, 1er Belegung 3199 Euro.

Einzelkabinen stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung und müssen rückbestätigt werden.

**Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:**

■ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie  
■ Bustransfer aus dem Lahn-Dill-Gebiet nach Köln und zurück

■ Vollpension Plus, an Bord beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag bis zum Frühstück am 5. Tag, inkl. Mineralwasser zu den Hauptmahlzeiten

■ Mineralwasser in der Kabine (eine Flasche pro Person / Tag)

■ ein Stadtrundgang (halbtags) nach Wahl

■ Teilnahme am Bordprogramm

■ 30 % Ermäßigung auf alle SPA-Anwendungen

■ Hafengebühren und Einschiffungsgebühren

Nicht eingeschlossen: sonstige Landausflüge, weitere Getränke an Bord.

Veranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH. Projektleitung: DER Touristik & Incentive Rhein-Main.



In Köln beginnt die schöne Kreuzfahrt mit „A-ROSA VIVA“.

### Anmeldung Leserreise

### Kreuzfahrt Rhein/Mosel

vom 24. bis 31. 8. 2013 / Ab 1459 €

Name  Vorname  Geburtsdatum

PLZ/Ort  Straße  Telefon

Name  Vorname  Geburtsdatum

PLZ/Ort  Straße  Telefon

Einzelkabine  Rundum-Sorglospaket  
 Reiserücktrittsversicherung

Gewünschte Kabinenkategorie (siehe Reisetext) .....

Ich/wir möchte/n zusteigen in (Wetzlar, Weilburg, Dillenburg, Herborn, Haiger, Biedenkopf, Gladenbach (Zutreffendes unterstreichen)).

Der Veranstalter dieser Reise ist „A-ROSA Flussschiff GmbH“. Veranstalter des innerdeutschen Bustransfers ist eigenverantwortlich ein beauftragtes konzessioniertes Busunternehmen. Die Wetzlarer Druck GmbH tritt lediglich als Vermittler auf.

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie diese Anmeldung möglichst umgehend an die Reisedirektion, Postfach 2940, 35573 Wetzlar. Fax: (0 64 41) 95 92 00.